

Natur und Technik in der Schweiz

Beitrag von „Klausklaus“ vom 18. Januar 2024 18:09

Hallo,

ich habe gelesen, dass es auch in der Schweiz das Fach Natur und Technik gibt. Gibt es das Fach auch an der Sek II?

Um Sek II in der Schweiz zu unterrichten, muss man ja ein vollwertiges Fachstudium absolviert haben und studiert anschließend nochmals Didaktik. Welche Fächer muss man denn studiert haben, um Natur und Technik in der Schweiz zu unterrichten?

Physik, Bio, oder Chemie, oder sind auch andere Fächer wie Elektrotechnik und Maschinenbau denkbar. Frage für einen Freund 😊

Beitrag von „Philio“ vom 19. Januar 2024 13:28

Wenn wir vom Gymnasium reden, nein da gibt es Natur und Technik nicht in der Sek II. Im Fall eines Gymnasiums mit Sek I gibt es das Fach entsprechend nur in der Sek I (falls überhaupt).

Wenn wir von Sek II in der Berufsbildung reden, da kommt es auf den Lehrberuf an bzw. in der Berufsmaturität gibt es Fächer wie Naturwissenschaften oder Technik und Umwelt. Wie da die Zulassungsvoraussetzungen sind, weiss ich nicht. Da würde ich direkt an einer PH nachfragen.

Beitrag von „Antimon“ vom 19. Januar 2024 14:17

Kurze Antwort: Nein, gibt es nicht.

Bei uns im Kanton gibt es ein solches Verbundfach nicht mal an der Sek I, das ist Primar. Ab der Sek werden die Naturwissenschaften als eigene Fächer unterrichtet. Je nachdem kann es Bio zusammen mit Chemie geben, Physik ist in jedem Fall extra.

Beitrag von „Antimon“ vom 19. Januar 2024 14:30

Zitat von Klausklaus

Perfekt. Bei mir geht es um [NWT](#) und Geo am Gymnasium. Der Ref-Beginn ist noch nicht wirklich fest, weil ich in Teilzeit studiere und Teilzeit arbeite. Daher wird es frühestens 2025 aber realistisch eher 2026 soweit sein.

Und die längere Antwort mit Blick auf diese Informationen: Deine Chancen an einer staatlichen Schule überhaupt eine Anstellung zu finden, gehen stramm gegen null. Du hast kein abgeschlossenes Referendariat, ergo keine Ausbildung, die dir äquivalent zum Lehrdiplom anerkannt wird. An den Sek-I-Schulen herrscht eklatanter Lehrermangel, kann sein, dass du befristet zu schlechten Konditionen was bekommst. Am Gymnasium niemals.

Beitrag von „CDL“ vom 19. Januar 2024 21:03

Zitat von Antimon

Und die längere Antwort mit Blick auf diese Informationen: Deine Chancen an einer staatlichen Schule überhaupt eine Anstellung zu finden, gehen stramm gegen null. Du hast kein abgeschlossenes Referendariat, ergo keine Ausbildung, die dir äquivalent zum Lehrdiplom anerkannt wird. An den Sek-I-Schulen herrscht eklatanter Lehrermangel, kann sein, dass du befristet zu schlechten Konditionen was bekommst. Am Gymnasium niemals.

Also wirklich Antimon, er hat doch nur für einen Freund gefragt, nicht für sich selbst.



Was du immer gleich unterstellst. 🤔🙄

Beitrag von „Klausklaus“ vom 19. Januar 2024 22:57

Vielen Dank für die Rückmeldungen. Ich habe mehr oder weniger aus Interesse gefragt (für einen Freund) 😊

Ich bin sehr alpinaffin und bin daher sehr gerne in der Schweiz unterwegs und könnte mir gut vorstellen, dass es mir dort auch zum Leben gefallen würde. Süddeutschland ist aber auch sehr schön. Daher steht für mich erstmal das Referendariat an und dann sehe ich weiter.

Beitrag von „Philio“ vom 20. Januar 2024 13:10

Wie gesagt, selbst mit Ref wird's in der Schweiz schwierig, wenn es Sek II werden soll. Das ginge dann nur mit Geo und das ist nicht gerade ein besonders gesuchtes Fach...

Beitrag von „fossi74“ vom 20. Januar 2024 14:36

Nur zum Verständnis: Das schweizerische Lehrdiplom könnte er aber doch mit dem deutschen Staatsexamen regulär erwerben, oder? Fächer jetzt mal außen vor.

Beitrag von „Antimon“ vom 20. Januar 2024 14:48

[Zitat von fossi74](#)

Nur zum Verständnis: Das schweizerische Lehrdiplom könnte er aber doch mit dem deutschen Staatsexamen regulär erwerben, oder? Fächer jetzt mal außen vor.

Fächer eben nicht aussen vor, das ist der springende Punkt. Es gibt kein "[NWT](#)" am Gymnasium in der Schweiz, daraus leitet sich keine Lehrbefähigung ab. Würde die Person (der Freund ... haha) das Studium zum Lehrdiplom Sek II aufnehmen wollen, bekäme sie zur Auflage an der Uni entsprechende Lehrveranstaltungen in den fraglichen Fächern zu belegen bis die Kriterien erfüllt sind. Irgendwas würde man aus diesem [NWT](#)-Studium für die Naturwissenschaften sicher anerkennen aber es würde für keine der drei Fachdisziplinen reichen.